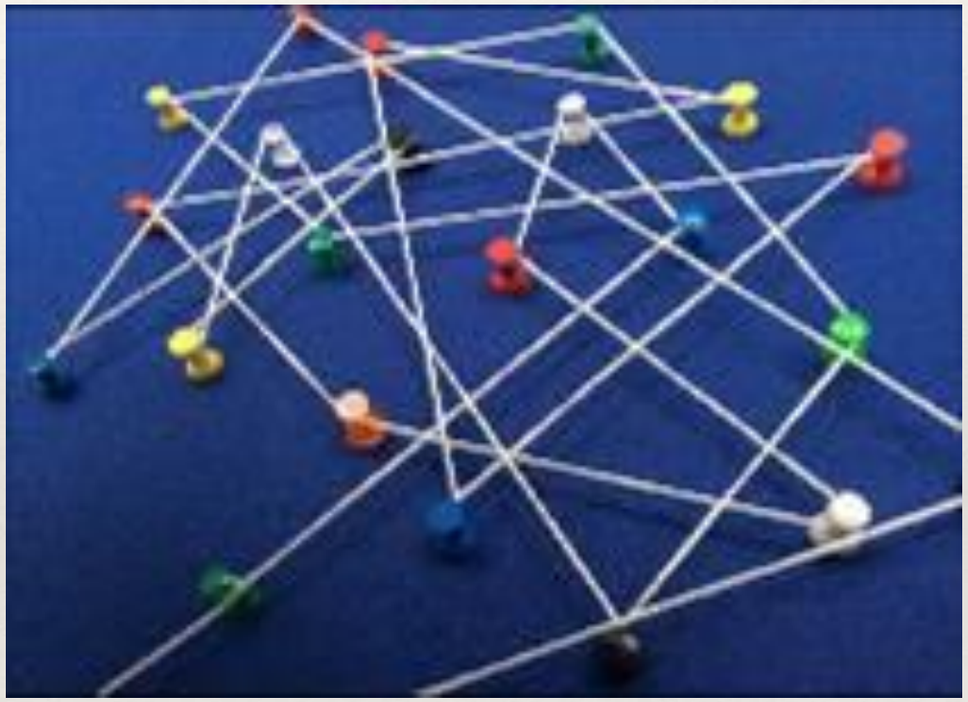
Lern- und Lebenswelten gemeinsam gestalten



Fachtag am 18.09.2015 im SFBB

Linda Ortleb
Reinhard Hoffmann

Wer ist wofür zuständig?

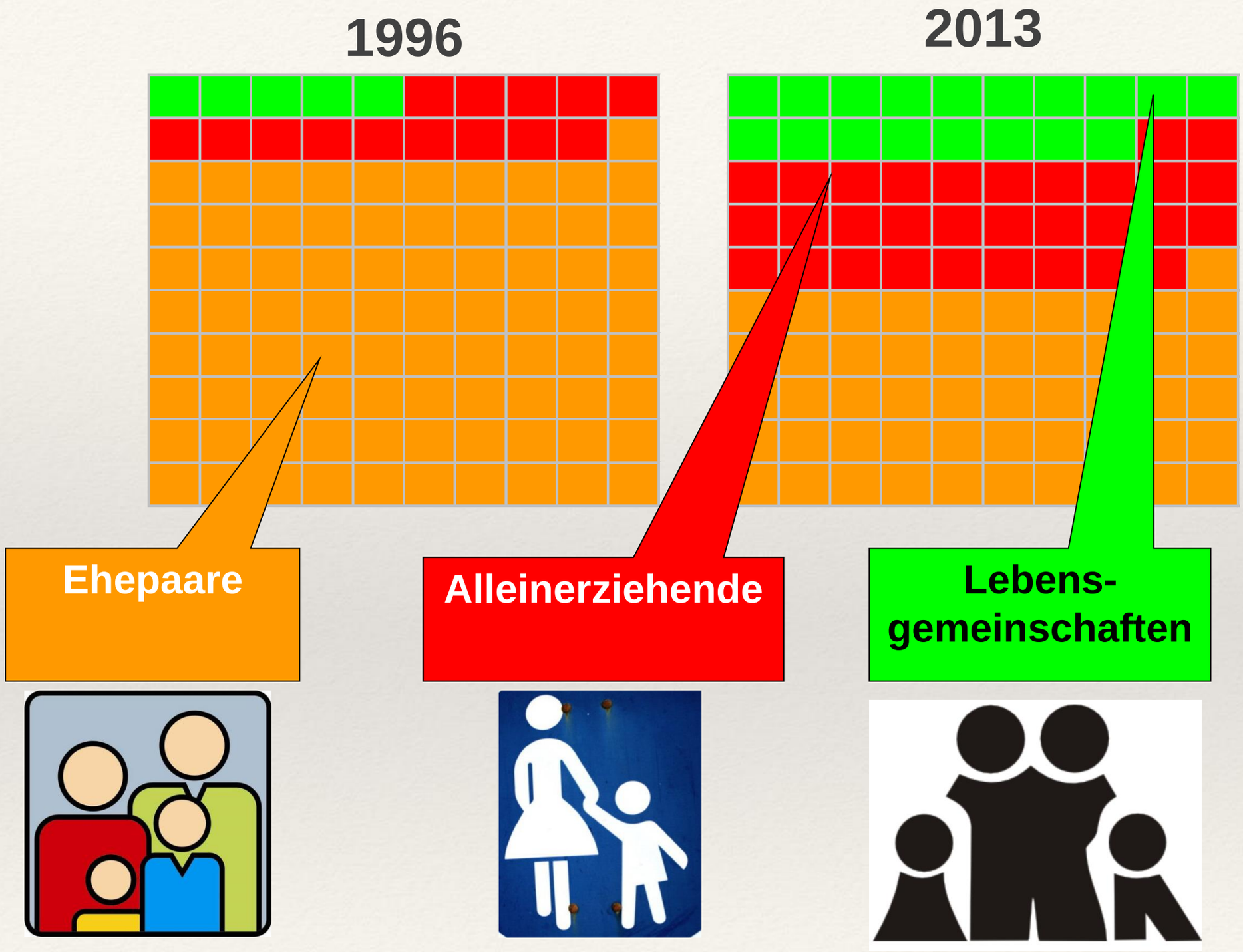
Die Landschaft verändert sich….

Veränderungen in

Kindheit und Jugend

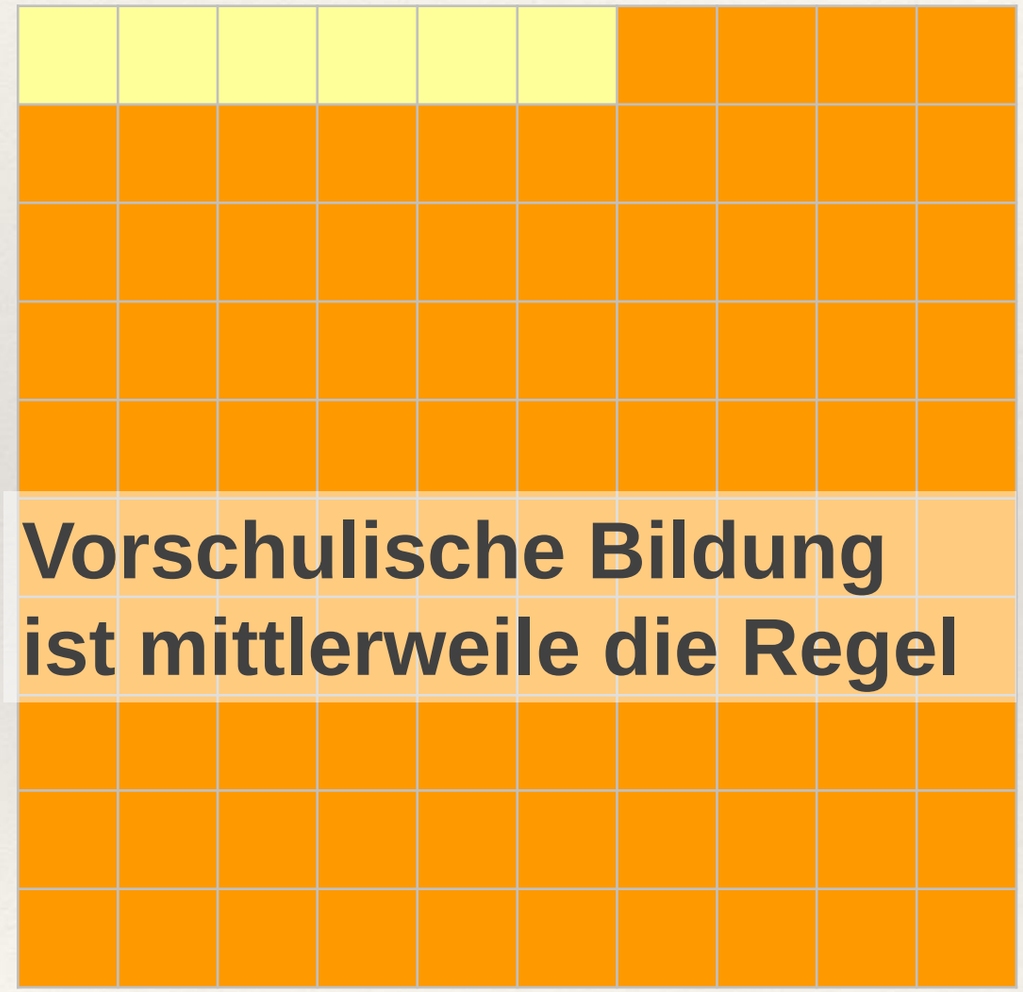
Veränderungen in

Familien

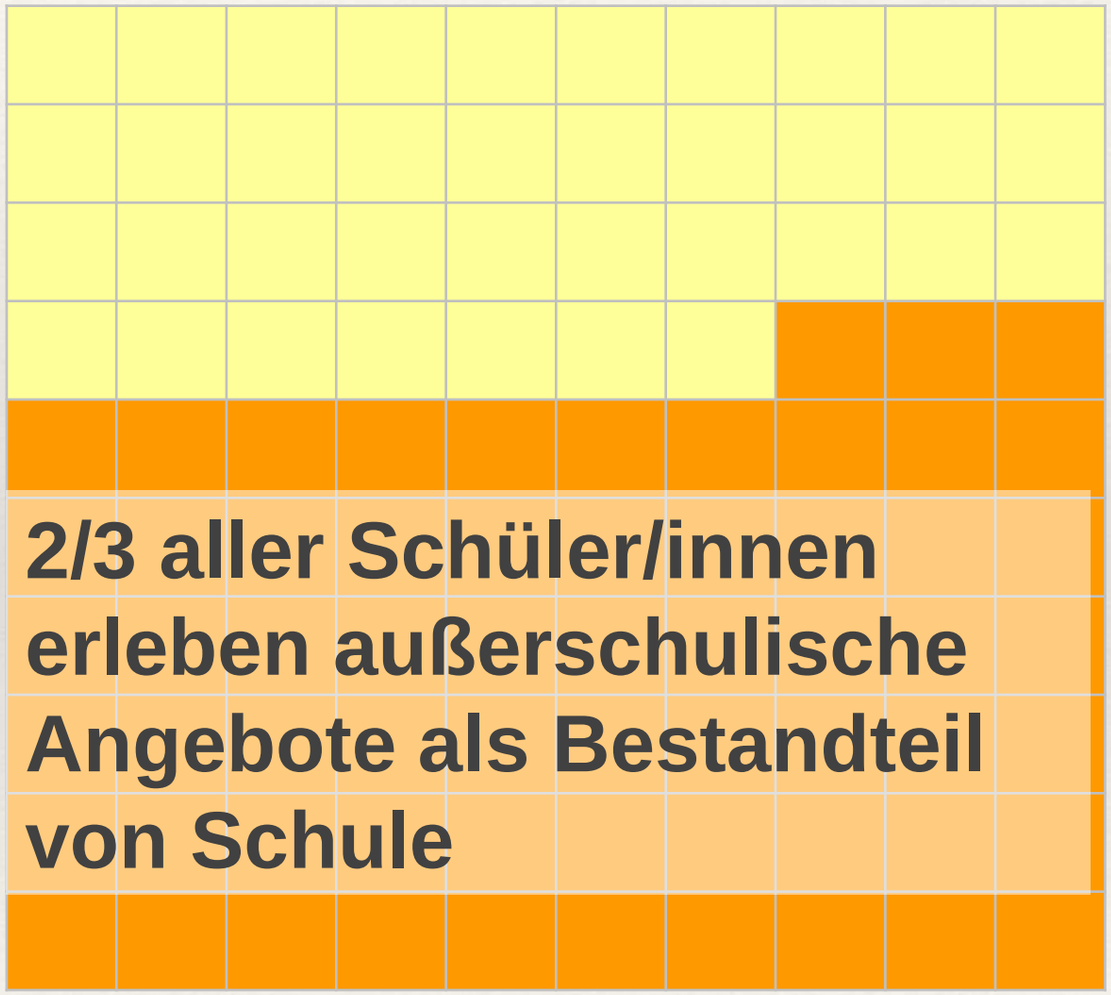


Anteil der Kinder in….

Kindertagesbetreuung



Hortbetreuung



Steglitz-Zehlendorf 2013

Veränderungen in

Wissen und Kommunikation

Mein erstes Mobiltelefon

Heute über 175 Mio Handys

(Stat. Bundesamt, 2014)

Meine erste Datenbank

Brockhaus: 300.000 Artikel, 33 Mio. Wörter

Wikipedia (D) 1,9 Mio Artikel, > 980 Mio. Wörter

Wikipedia (weltweit) 30,6 Mio Artikel, 15 Mrd. Wörter in insgesamt 286 Sprachen

- Kindheit ist zunehmend eine öffentliche Angelegenheit
- Bildung steht im Mittelpunkt
- Neue Optionen durch einen erweiterten Bildungsbegriff
- Ressortübergreifende Verantwortung

Einerseits…..

Nutzen - Matrix

	Human-ressourcen	Qualifikation	Kompetenz
Schule	Kinder haben eine demografische und ökonomische Bedeutung		
Jugendhilfe			
…….			

Andererseits…..

Kinder sind Akteure mit eigenen Entscheidungs- und Handlungsspielräumen - Subjekte eigenen Rechts!

Im Mittelpunkt:

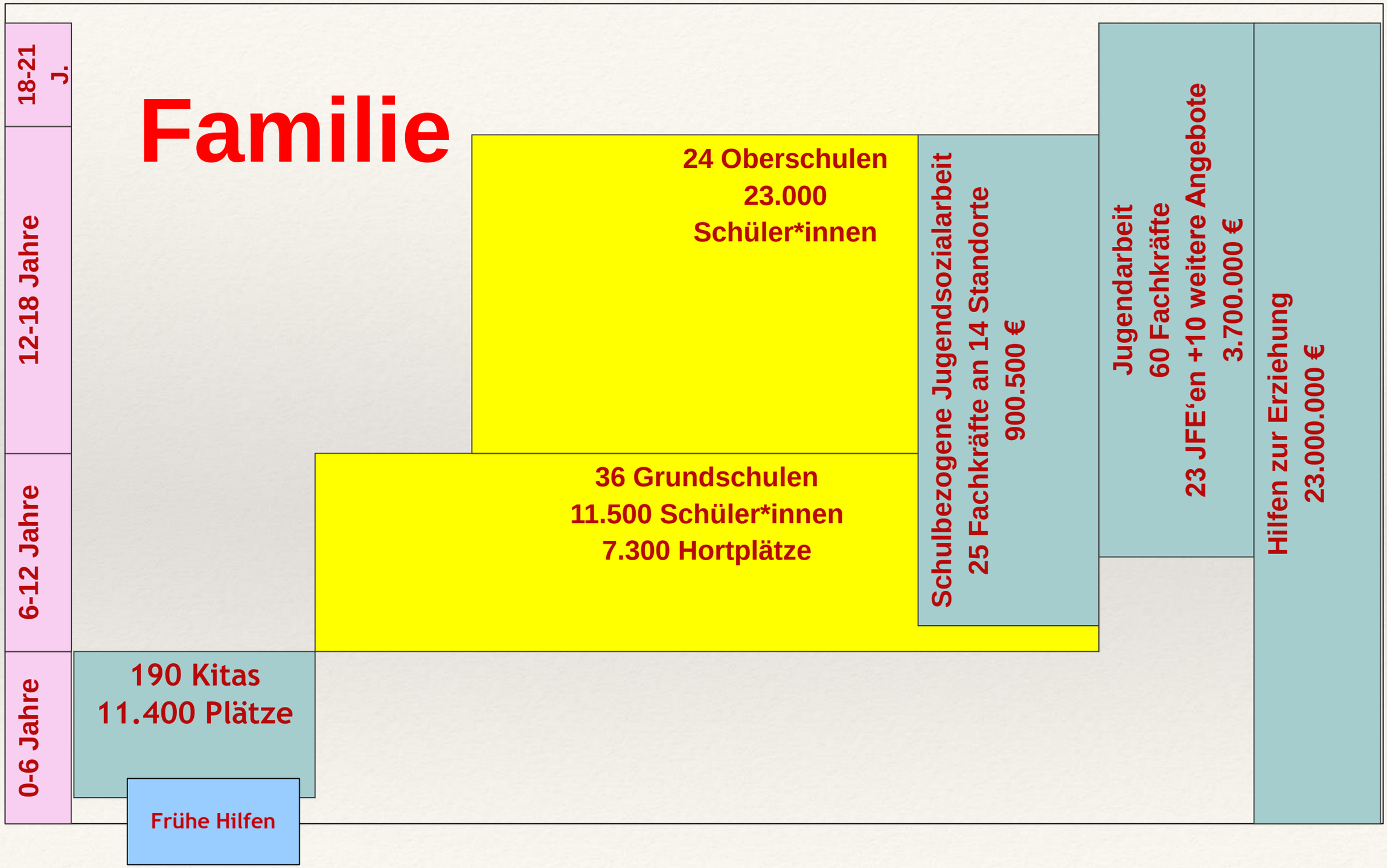
Teilhabe
soziale Ungleichheiten regulieren

Partizipation
Entfaltung kindlicher Interessen und Selbstwirksamkeit - Demokratisches Grundverständnis

Gesundheit
Basisvoraussetzung für Aufwachsen und Entfaltung

Elementarbereich → **Primarbereich** → **Sekundarbereich** →

In SZ leben
53.000 Kinder, Jugendliche und Heranwachsende
von 0-21 Jahren



Herausforderungen

- **Nicht nebeneinander, sondern Miteinander:** Gemeinsame Verantwortung Jugendhilfe und Schule

- **Nicht jeder seine, sondern abgestimmte Leitziele**
  - Teilhabe, Partizipation, Gesundheit, gelingender Schulabschluss….

- **Nicht nur die eigene Einrichtung in den Blick nehmen, sondern auch das Umfeld:** Sozialräumliche Ausrichtung der Angebote

- **Nicht nur drinnen sein, sondern auch draußen**: Mobilität und Flexibilität der Jugendhilfe

- **Da sein, wo auch die Kindern und Jugendlichen sind:** Ausrichtung auf die Lebenswirklichkeit

- **Schwerpunkte setzen:** Abwägung von Ressourcen und Bedarf

Expertise

Forschungsprojekt

in Zusammenarbeit mit der HAWK Hildesheim

Dr. Birgit Hilliger

Pause!

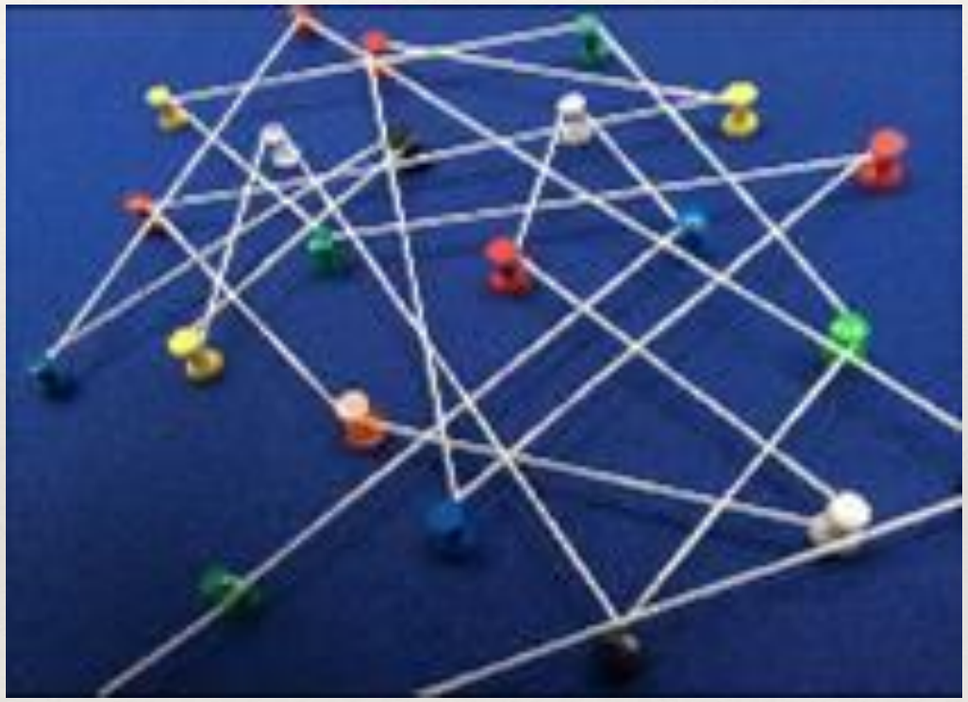
Das Bordrestaurant ist geöffnet!

Lern- und Lebenswelten gemeinsam gestalten

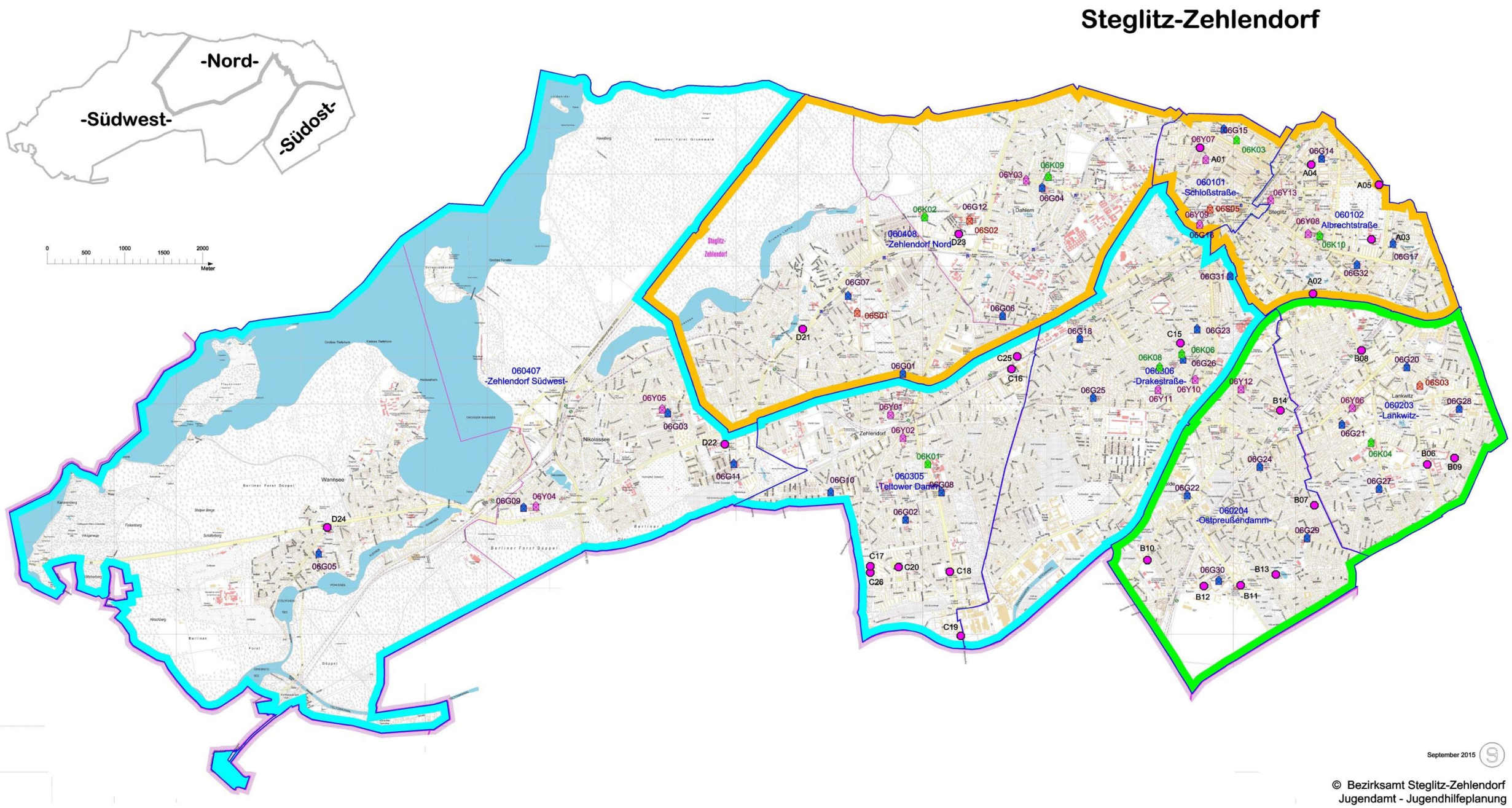
2. Teil

Fachtag am 18.09.2015 im SFBB

Linda Ortleb
Reinhard Hoffmann



Neue Regionalstruktur

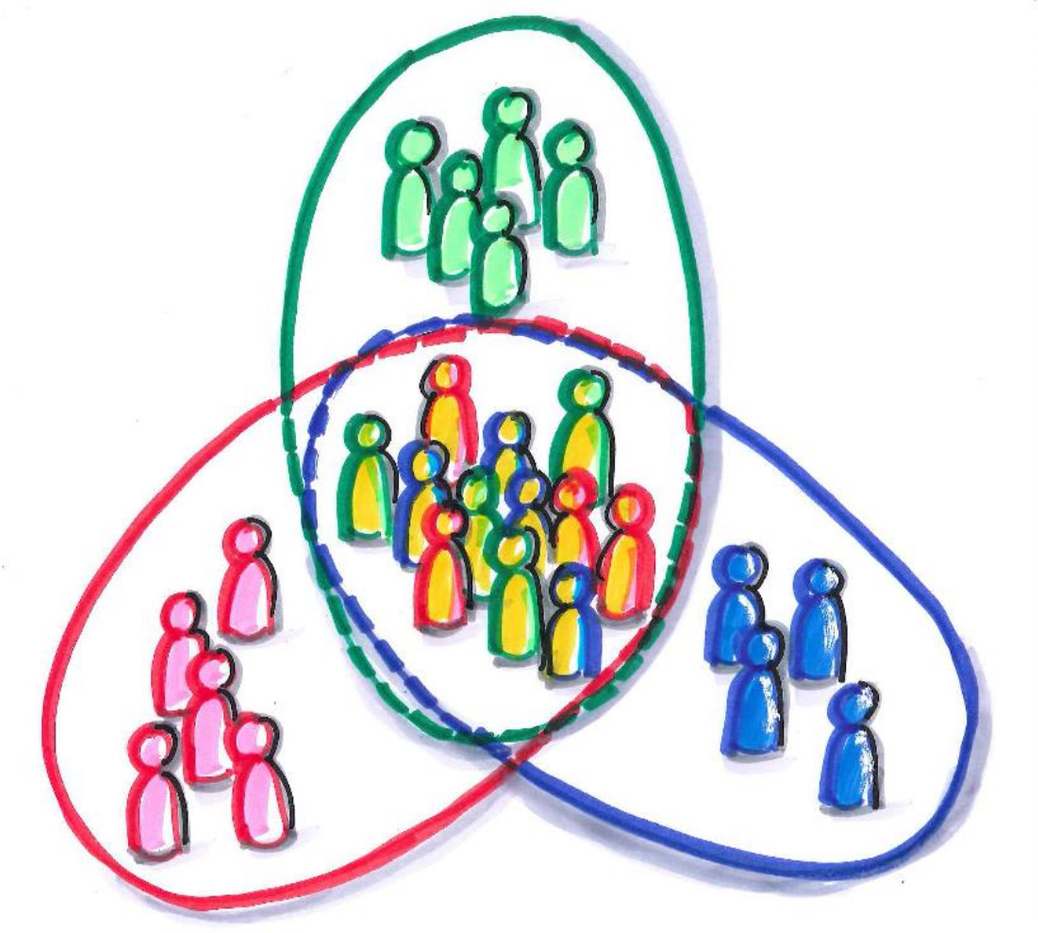


© Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf
Jugendamt - Jugendhilfeplanung

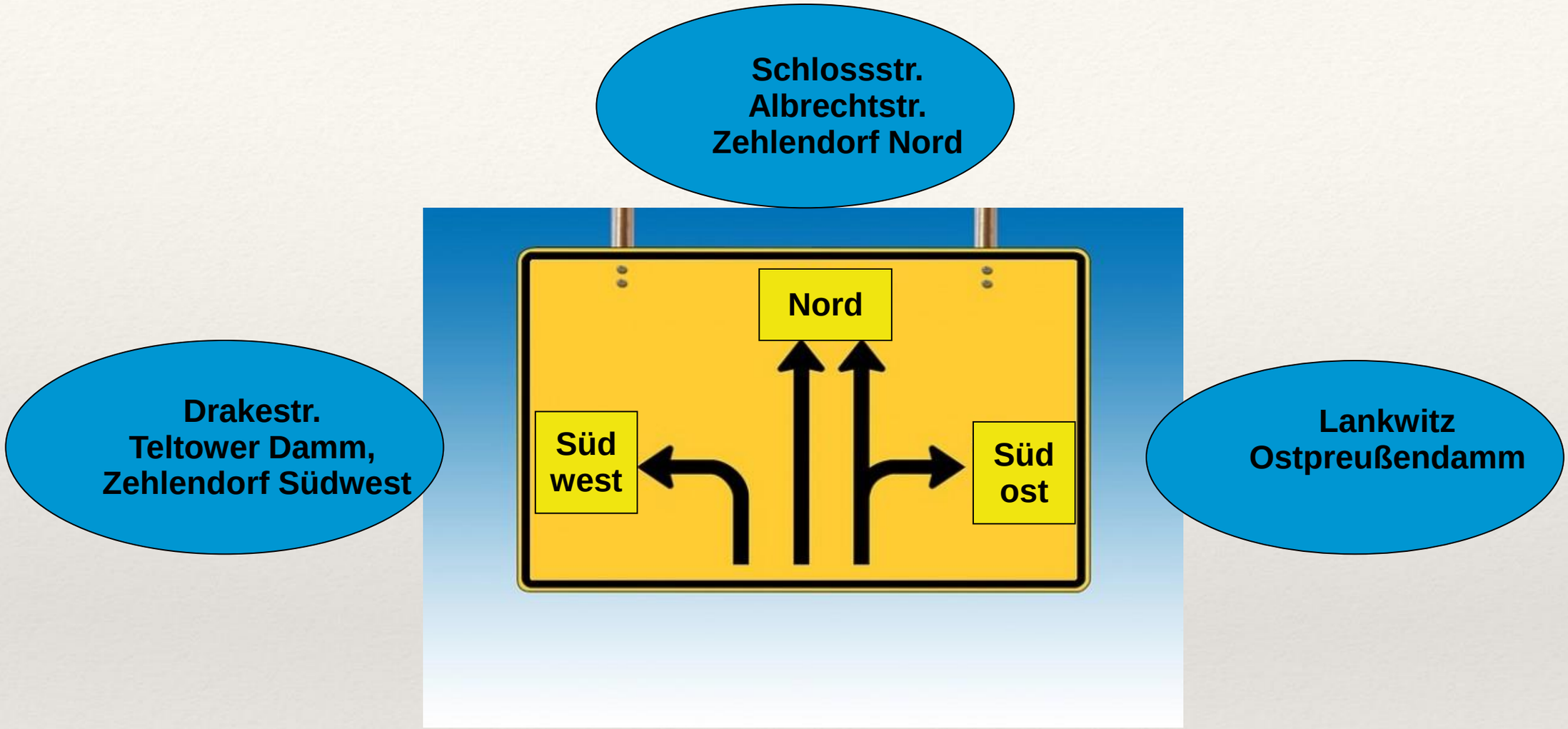
Vom Bündnis zum Verbund

Warum bilden wir Verbünde?

- Verbünde bieten strukturelle Voraussetzung für systematische Kooperation und Zusammenwirken!
- Abgestimmte Förderung
- Gemeinsame Sicherstellung von Bildungs- und Lernerfolg
- Minderung paralleler Vorgehensweisen

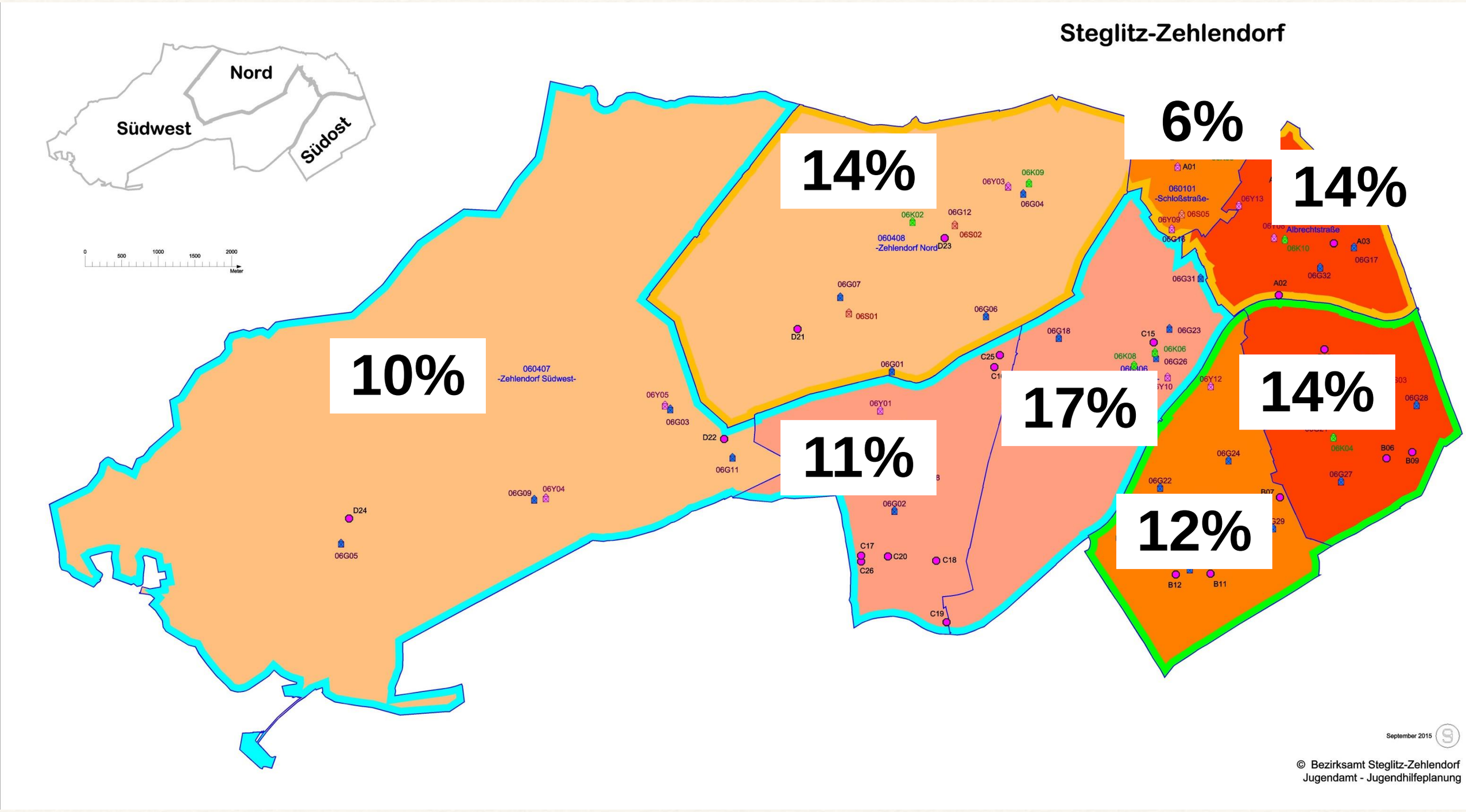


Wer gehört zu welchem Verbund?



- Alle Schulen, Jugendeinrichtungen und Fachkräfte der schulbezogenen Sozialarbeit einer Bezirksregion bilden einen Verbund.

Bedarf


Steglitz-Zehlendorf
Nord
Südwest
Südost
0
500
1000
1500
2000
Meter
10%
14%
6%
14%
11%
17%
14%
12%
060407
-Zehlendorf Südwest-
060408
-Zehlendorf Nord
060101
-Schloßstraße-
Albrechtstraße
September 2015
© Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf
Jugendamt - Jugendhilfeplanung

Wie kann der Bedarf gesteuert werden?

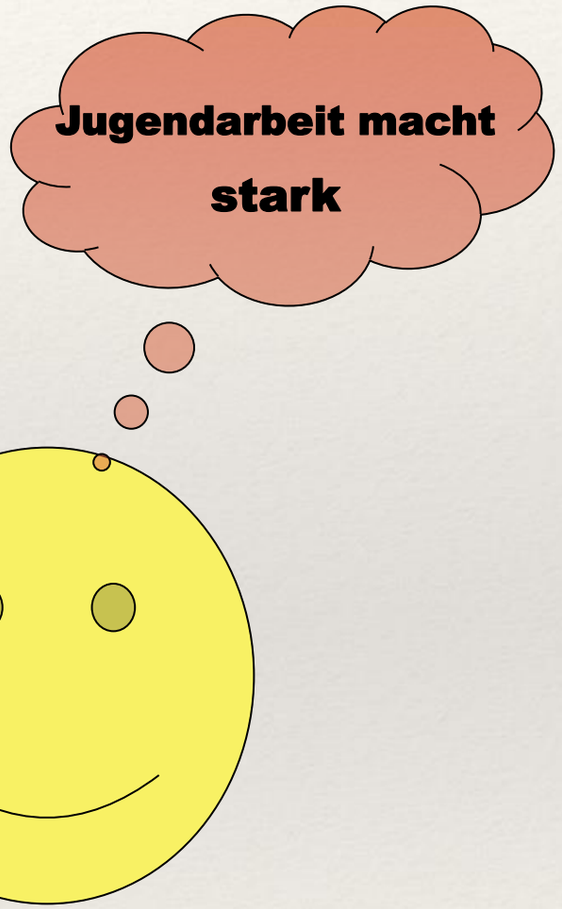
- Dialogische Aushandlung im Verbund
- Planerische Grundlage „Bildung, Betreuung, Erziehung“ mit Leitthemen
  - Teilhabe
  - Partizipation
  - Gesundheit
  - Gelingender Schulabschluss
- SRK - Prozessverantwortung

Das WIR entscheidet!

Welche Aufgaben hat die Sozialraumkoordination?

Welche Auswirkungen hat das auf die Jugendarbeit?

- Anwalt der Interessen von Kindern und Jugendlichen
- Partner von Kindern und Jugendlichen bei der Entwicklung von Lebensbewältigungsstrategien
- Aufsuchende Angebote punktuell an Schulen im Sozialraum
- Förderung von Partizipationsprojekten mit Schülerinnen und Schülern
- Systematische Zusammenarbeit mit den Schulen



Was kommt auf die schulbezogene Sozialarbeit zu?

- Vieles bleibt, wie es ist – ein Teil wird anders
- Sozialräumliche Ausrichtung des Angebots
- Punktuelle Zusammenarbeit mit weiteren Partner*innen im Sozialraum
- Schnittstelle zwischen mehreren Institutionen im Sozialraum

Was wird von den Schulen erwartet?

- Der Verbund entsteht nicht von allein, sondern braucht ihre Mitwirkung
- Die verschiedenen Professionen ergänzen sich wirkungsvoll
- Jede Profession hat einen spezifischen Auftrag
- Bereitschaft, offen zu sein für das Umfeld

CHANGE